

## Verarbeitungsanleitung für Pumpensumpfabdeckung Typ 4 (PSA.4)

*Diese Verarbeitungsanleitung gilt jeweils für alle laut dem entsprechenden Datenblatt der Pumpensumpfabdeckung vorgegebene Breite bzw. Abmessungen und deren aufgeführten Höhen sowie unabhängig vom Grundmaterial dieser Pumpensumpfabdeckung (Edelstahl V2A oder V4A).*

*Wir empfehlen, diese Verarbeitungsanleitung als Einbauvorschlag vor Beginn der Arbeiten komplett zu lesen!*

- Die Lieferung der Pumpensumpfabdeckung erfolgt zu meist mit werksseitig eingelegten sowie arretierten Gitterrost. Herstellungstechnisch kann jedoch der Gitterrost auch nachgeliefert werden. Schwerlastanker bzw. Dübel und/oder Unterfütterungsmörtel sind nur nach entsprechender Bestellung im Lieferumfang enthalten.
- Untergrund im Einbaubereich vorbereiten, d.h. alle Verunreinigungen und losen Bestandteile im Einbaubereich der Pumpensumpfabdeckung entfernen, damit eine Haftung des Unterfütterungsmörtels (Glattstrich) gegeben ist.
- Zum Ausgleich von Unebenheiten der Rohdecke muss im Einbaubereich in den Abmessungen der äußeren Grundplatte der Pumpensumpfabdeckung ein Glattstrich aus druckfestem und schwindfreiem Mörtel (z.B. PCC- oder EP-Mörtel) als Unterfütterungsmörtel entsprechend der Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers aufgebracht werden.
- Pumpensumpfabdeckung durch Eindrücken in den frischen Glattstrich auf die vorgegebene Höhe einnivellieren sowie der gewünschten Flucht ausrichten. Die Beschichtungsstärke sowie die Lage der an der Pumpensumpfabdeckung nach Außen stehenden Beschichtungsflansche sind dabei zu beachten.
- Nach Erhärten des Mörtels erfolgt der kraftschlüssige Verbund mit dem Untergrund mittels Verdübelung (benötigte Dübel z.B. Hilti HUS3-H 8x65 o.ä.) in den vorgegebenen Bohrlöchern.
- Zum Schutz vor Verunreinigungen sollte der Gitterrost erst nach dem Belagseinbau (Beschichtungsarbeiten u.s.w.) eingelegt und befestigt werden oder entsprechend zu schützen.

### **Benötigte Maschinen:**

Allgemeine Stahlbauwerkzeuge (Bohrer, Bit, Schraubenschlüssel, Hammer etc.) Bohrmaschine, Bohrhammer, Winkelschleifer, Schlagschrauber, Staubsauger, Laser zum einnivellieren, Rührgerät, Elektroschweißgerät